

# E-Mobilitätsmodellregion ElectroDrive Salzburg

## Key Facts Mai 2015

### Modellregion

Geografische Ausdehnung: Zur Modellregion gehören die Stadt Salzburg, Flachgau, Tennengau, Pongau und Pinzgau.

Fläche: ca. 6.100 km<sup>2</sup>

EinwohnerInnen: 510.000

### Geschäftsmodell

Anfang 2010 wurde die ElectroDrive Salzburg GmbH, eine 100% Tochter der Salzburg AG, gegründet. Anfangs gab es Angebote für das Mieten von Elektrofahrzeugen für eine fixe monatliche Rate inklusive Ökostrom zum Aufladen. Ab 2012 hat sich ElectroDrive Salzburg auf die Kernkompetenz – die Ladeinfrastruktur für Elektroautos – konzentriert. Die ersten Autohersteller sind bereits mit seriengefertigten Elektroautos am Markt, viele weitere folgen 2013 und 2014. ElectroDrive Salzburg kooperiert stark mit dem Fahrzeughandel, denn die E-Autos wird man auch weiterhin beim jeweiligen Autohaus kaufen. ElectroDrive Salzburg kümmert sich um die sichere und ökologische Stromversorgung des Fahrzeuges.

Von ElectroDrive Salzburg gibt es verschiedene Ladestationen für 2 Hauptanwendungsbereiche: Die Palette der Ladestationen für den privaten Bereich besitzen bis zu 4 Ladespots (geeignet für Fahrräder). Für E-Autos werden für die Home-Anwendung zwei Ladestationen angeboten (Mode 2 mit einer Schuko-Steckdose und Mode 3 mit einem Typ 2 Stecker). Zusätzliche Ausführungen mit attached Cable, geeichten Zähler, Kommunikation,... sind möglich. Die 1. Generation der Serie Public „Classic“ dient vorwiegend der Beladung von einspurigen Fahrzeugen. Die Beladung von zweispurigen Fahrzeugen nach Mode 2 ist technisch möglich in der Praxis teilweise auf Grund der geographischen Position der Ladestation nicht sinnvoll. Die 2. Generation der Serie Public „Oval“ dient vor allem der Beladung zweispuriger Fahrzeug nach Mode 3 und hat zumindest 4 Ladespots. Die Erweiterung der Ladestation um Racks ist wie bei der Serie Public Classic möglich. Eine Sonderausführung der Public „Oval“ wird bei EMIL eingesetzt und besitzt 2 Ladespots. In diesem Fall wird zur einfachen Bedienung die Ladestation im simplified Mode 3 betrieben (anstecken und laden). Je nach Anforderung kann mit dieser Infrastrukturpalette sämtliche halböffentlichen Bereiche abgedeckt werden. Mit diesen Ladestationen ist sichergestellt, dass man mit Ökostrom unterwegs ist, d.h. der Strom stammt aus erneuerbaren Energiequellen. Mit der DriveCard Kundenkarte kann man an den öffentlichen Ladestationen Ökostrom laden.

### E-Fahrzeuge

703 einspurige Elektrofahrzeuge, 348 Elektroautos

### Energieaufbringung durch erneuerbare Energien

Beim Laden von Elektrofahrzeugen ist der Strom entscheidend. An allen Ladestationen von ElectroDrive Salzburg kann man Ökostrom laden, d.h. der Strom stammt aus erneuerbaren Energiequellen wie Wasser- und Windkraft, Photovoltaik, Biomasse oder Biogas. Dafür wurden u.a. zwei Photovoltaikanlagen und ein Biogas-Kraftwerk errichtet.

### Milestones/Ziele bis Ende 2015

- 1073 Elektrofahrzeuge
- 192 Ladestationen
- 3 Stromerzeugungsanlagen für Ökostrom

## **Partner**

Salzburg AG, ElectroDrive Salzburg GmbH, The Mobility House GmbH, EMIL e-mobility GmbH, ÖAMTC, Land Salzburg, WKS, TU Wien, Karmasin Motivforschung, Renault, Denzel, Frey, ÖFAG

## **Kontakt/Weitere Informationen**

Mag. Dietmar Emich, *ElectroDrive* Salzburg GmbH

Tel.: +43 662 8884-1332, E-Mail: [dietmar.emich@electrodrive-salzburg.at](mailto:dietmar.emich@electrodrive-salzburg.at)

[www.electrodrive-salzburg.at](http://www.electrodrive-salzburg.at)

Mag. Christoph Wolfsegger, MSc, Klima- und Energiefonds

Tel.: +43 1 5850390-28, E-Mail: [christoph.wolfsegger@klimafonds.gv.at](mailto:christoph.wolfsegger@klimafonds.gv.at)

[www.klimafonds.gv.at](http://www.klimafonds.gv.at)